

Antragsteller, Firma, Stempel

# Antrag auf Anordnung

verkehrsregelnder Maßnahmen  
nach § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Anschrift der zuständigen Behörde

Gemeinde Neufahrn  
Straßenverkehrsbehörde

Bahnhofstraße 32  
85375 Neufahrn

Ich / Wir beantragen

gem. dem auf der Rückseite abgebildeten Lage- und Verkehrszeichenplanes

gem. beigef. Regelplan  innerorts  außerorts

ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahmen

\_\_\_\_\_ -Verkehrszeichenplan

	Verantwortlicher Bauleiter:	Zertifikat-Inhaber gemäß MVAS 99 bzw. ZTV-SA 97:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Telefon-Nr.:	Privatadresse:	
	Handy-Nr.:		
<b>Straßenbezeichnung</b>	B) Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der/entlang der (Bundes-/Landes-/Kreis-/Gemeindestraße (Nr. oder Name))		
Ort der Sperrung	bei km/von km-km/bei Haus-Nr. zu Haus-Nr.		in
Dauer der Sperrung	vom _____ längstens bis _____ bis zur Beendigung der Bauarbeiten		
Umfang der Sperrung	für den <input type="checkbox"/> Gesamtverkehr <input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> vollständig		
Restbreite d. nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	Im Bereich des Gehweges m	am Fahrbahnrand m (mind. 5,50 m)	halbseitig m (mind. 3,00 m)
Grund der Sperrung			
<b>Umleitung / Anliegerverkehr</b>	Der Verkehr wird umgeleitet über		
nur bei Straßenverkehr			
	Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis		
	A) Anordnung zur Absperrung und Kennzeichnung der vorgenannten Baustelle		
	Gründe:		
	Beabsichtigte Maßnahmen für Absperrung und Kennzeichnung (Beschilderungsplan erforderlich)		

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- 1) Der Plan soll enthalten
- a) den Straßenabschnitt
  - b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
  - c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
  - d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
  - e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen erfolgen soll.

- 2) Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht
- a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
  - b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht
  - c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt.

Ort, Datum

Telefon-Nr. Antragsteller:

Fax-Nr. Antragsteller:

E-Mail Antragsteller:

Unterschrift des Antragstellers